

Leitfaden zur Onlinesicherheit für Familien 2026

Gemeinsam entdecken, lernen und geschützt bleiben.

Die digitale Welt entwickelt sich rasant und KI wird immer mehr Teil unseres Alltags. Da kann es manchmal schwierig sein, den Überblick zu behalten. Und die meisten Jugendlichen wünschen sich Unterstützung, insbesondere wenn sie neue Werkzeuge wie KI ausprobieren.

Wir bei Google und YouTube möchten in Zusammenarbeit mit Partnern dazu beitragen, diese Lücke zu schließen. Alles, was wir für Familien entwickeln, soll **Sicherheit** erhöhen, **Privatsphäre** respektieren und **bewusste Nutzung** fördern.

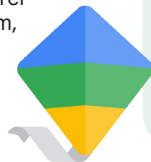


Gemeinsam die richtige Balance finden

Mit Family Link und YouTube die passenden Jugendschutzeinstellungen wählen.

Was ist Family Link?

Family Link ist wie ein digitaler Werkzeugkasten, mit dem Eltern Regeln für den Umgang mit digitalen Medien festlegen können, die zu ihrer Familie passen. Es geht nicht darum, überfürsorglich zu sein, sondern darum, Kindern zu helfen, eine passende Balance zu finden.



Grundregeln festlegen:

Eltern können die Gerätenutzungsdauer einschränken, Ruhezeiten festlegen und verwalten, welche Apps ihre Kinder herunterladen dürfen. Für Nutzer unter 18 Jahren ist SafeSearch immer aktiviert, um anstößige Inhalte aus den Suchergebnissen herauszufiltern.

YouTube für Familien:

YouTube führt ein neues Registrierungsverfahren ein, mit dem es einfacher wird, ein von den **Eltern verwaltetes Konto** einzurichten. So können Eltern festlegen, was ihre Kinder auf YouTube sehen dürfen – entweder über die YouTube-Einstellungen oder über Family Link. Eltern können ganz einfach bestimmte Zeitlimits für das Scrollen auf YouTube Shorts festlegen oder die Erinnerungen „Pause machen“ und „Schlafenszeit“ verwenden, um ihre Kinder daran zu erinnern, die Zeit im Blick zu behalten.

Konzentration in der Schule:

Mit der **Schulmodus-Funktion** können Eltern den Zugriff auf Apps während des Unterrichts einschränken, damit sich Kinder besser konzentrieren können.



Kurzanleitung: Family Link und YouTube-Einstellungen einrichten

Weitere Informationen:

families.google/familylink

youtube.com/myfamily

Erste Schritte:

Zuerst die **Family Link App** (Android oder iOS) installieren und ein Google-Konto für das Kind erstellen oder ein vorhandenes Konto verknüpfen.

Die richtige Wahl:

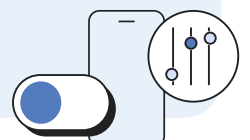
Die passende YouTube-Version für das Kind auswählen – YouTube Kids für jüngere Kinder oder YouTube mit Elternaufsicht für ältere Kinder und Jugendliche.

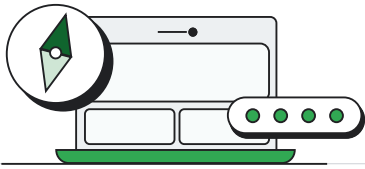
Grenzen setzen:

Mit Family Link können Eltern neue Apps genehmigen, tägliche Limits für die Bildschirmzeit festlegen und Inhaltsfilter verwalten. Eltern können jetzt noch besser darauf achten, wie ihre Kinder YouTube nutzen, denn sie können die Zeit begrenzen, die sie mit dem Scrollen durch Shorts verbringen. Und bald können Eltern den Timer auf null setzen – das ist branchenweit einzigartig.

Gespräch anregen:

Diese Werkzeuge sind am effektivsten, wenn sie ein Gespräch anregen. Wenn Eltern mit ihren Kindern darüber sprechen, warum diese Grenzen ihnen helfen, sich zu entwickeln, schaffen sie Vertrauen.





Gemeinsam mit KI lernen

KI kann eine hilfreiche Unterstützung für Neugier und Hausaufgaben sein. Wir haben spezielle Schutzmaßnahmen entwickelt, damit Schüler*innen KI sicher nutzen können.

Gemini für unter 18-Jährige:

Ein kreativer Raum, der in Zusammenarbeit mit Sicherheitsexpert*innen entwickelt wurde, um Jugendlichen zu helfen, verantwortungsbewusst zu lernen und Inhalte zu erstellen.

Intelligente Hausaufgabenhilfe:

Mit der Lernhilfe können Jugendliche schwierige Aufgaben Schritt für Schritt lösen oder sich eigene Lernhilfen erstellen.

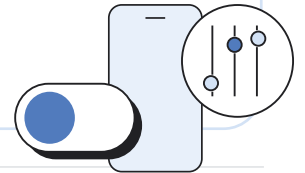
Die Überprüfungsregel:

Wir bieten Möglichkeiten wie die Funktion „Antwort überprüfen“ in Gemini, damit Schüler*innen lernen, wie sie KI-Antworten auf Fakten überprüfen und kritisch hinterfragen können.

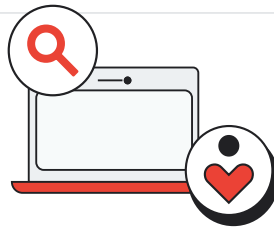
Ressourcen für Sie

AI Literacy Hub:

Hier finden Eltern und Lehrkräfte Podcasts, Videos und Anleitungen zum Thema KI. ai.google/literacy/



Unser Engagement



Google unterstützt gemeinsam mit Partnern weltweit den Safer Internet Day (SID) und die Better Internet for Kids (BIK) Initiative, um ein sichereres und positiveres Internet zu fördern. BIK Parent Corner ist eine hilfreiche Ressource für Eltern und Erziehungsberechtigte, die im Rahmen der Initiative „Better Internet for Kids“ der Europäischen Kommission entwickelt wurde.

Support vor Ort finden:

Über das Netzwerk der Safer Internet Centres können Eltern Unterstützung auf nationaler Ebene erhalten.

Auf dem Laufenden bleiben:

Im AI-Literacy-Hub finden sich Ressourcen zum sicheren Umgang mit generativer KI.

Unser Verantwortung:

Wir stellen nicht nur die Tools bereit, sondern sorgen auch dafür, dass die von uns entwickelten Plattformen die digitale Sicherheit erleichtern. Alles, was wir für Familien entwickeln, ist darauf ausgelegt, sie zu schützen, ihre Privatsphäre zu respektieren und sie zu stärken.

